

Ressort: Finanzen

Handelsblatt: Deutsche Bank verlässt Siemens-Aufsichtsrat

Frankfurt/Main, 15.09.2013, 16:52 Uhr

GDN - Erstmals seit Jahrzehnten wird die Deutsche Bank laut eines Zeitungsberichtes künftig angeblich nicht mehr im Siemens-Aufsichtsrat vertreten sein. Nach dem Rücktritt von Ex-Deutsche-Bank-Chef Josef Ackermann als stellvertretender Siemens-Aufsichtsratschef werde der Nachrücker nicht von der Deutschen Bank kommen, will das "Handelsblatt" (Montagsausgabe) aus "Finanzkreisen" erfahren haben.

Die Co-Vorstandsvorsitzenden des größten deutschen Geldhauses, Anshu Jain und Jürgen Fitschen, stünden als Kandidaten nicht zur Verfügung, heißt es in dem Bericht. Es habe zwar diese Überlegungen für kurze Zeit gegeben. Sie seien aber rasch wegen der großen Herausforderungen in der Bank selbst verworfen worden. Ackermann hatte am Donnerstag seinen Rückzug aus dem Aufsichtsrat angekündigt. Laut Industriekreisen soll die Gelegenheit für eine Verjüngung genutzt werden. Der Nachrücker werde jünger als 60 Jahre sein. Im Umfeld des Unternehmens wird damit gerechnet, dass den Vize-Posten der Kapitaleseite einer der bisherigen Aufsichtsräte übernimmt. Der Siemens-Aufsichtsrat trifft sich am kommenden Mittwoch.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21790/handelsblatt-deutsche-bank-verlaesst-siemens-aufsichtsrat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619